

**Pressemeldung  
Heidenheim, 08. April 2019**

## **Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen**

**Seit dem 1. April heißt es für Schulen, Sportvereine und alle anderen wieder: Auf geht's! Die Sparkassen-Finanzgruppe lobt für die sportlichsten Leistungen oder die einfallsreichsten Beiträge beim Sportabzeichen-Wettbewerb Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro aus.**

Manchmal muss auch Bewegung angeschoben werden. Aus diesem Grunde hat die Sparkassen-Finanzgruppe den Sportabzeichen-Wettbewerb ins Leben gerufen. Seit dem 1. April 2019 läuft die zwölfte Auflage der Veranstaltung, zu der sich Schulen, Sportvereine, Einzelpersonen oder Institutionen anmelden können.

Das Ziel der Sparkassen-Finanzgruppe und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ist klar: „Ziel ist es, mehr Menschen für das Sportabzeichen zu begeistern, um Bewegung zu einem natürlichen Bestandteil ihres Lebens zu machen“, sagt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim. Dafür bietet das Sportabzeichen beste Voraussetzungen, indem es eine Brücke zwischen dem gemeinschaftlichen Erlebnis, dem Training und dem individuellen Leistungsnachweis als sportliche Anerkennung schlägt. Und zwar für Menschen mit und ohne Behinderung.

Um teilzunehmen reicht es, einen kurzen Bewerbungstext mit Foto oder Video, die das besondere Engagement zeigen, auf der Plattform [www.sportabzeichen-wettbewerb.de](http://www.sportabzeichen-wettbewerb.de) einzustellen. Alle Bewerbungen können dort zudem online bewertet werden. Über die zehn besten Beiträge entscheidet das Publikum in einem Online-Voting. Eine Jury ermittelt alle weiteren Gewinner.

Die Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro sollen den Gewinnern die Möglichkeit geben, lang gehegte Wünsche zu verwirklichen; etwa neue Sportgeräte anzuschaffen oder außergewöhnliche

Sportveranstaltungen mit ihren Mitgliedern, Schülern oder Mitarbeitern zu organisieren. So erhielt der VfL Gerstetten im vergangenen Jahr einen Sonderpreis über 1.000 Euro. „Der Sportabzeichen-Wettbewerb mit seinen attraktiven Preisen ist eine ideale Möglichkeit, sowohl die Mitglieder zu motivieren als auch etwas Gutes für den Verein zu tun“, sagt Klaus-Dieter Marx, Präsident des Sportkreis Heidenheim.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Ihren Fixpunkt hat die Förderung in der Partnerschaft mit dem DOSB. Der größte Teil der Fördersumme aber fließt über ihre regionalen Institute und Verbundpartner in den Breitensport. „Sport fördern“, sagt Dieter Steck, „heißt Standorte lebenswert machen.“ Indem er Menschen zusammenführt, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion oder Begabung, wirkt der Sport identitätsstiftend. Er spiegelt damit das Selbstverständnis der Sparkassen wieder, einerseits die Gemeinschaft zu fördern, andererseits jeden Einzelnen in seiner Individualität wahrzunehmen und zu unterstützen.



*BU: Freuten sich über den Preis beim Deutschen Sportabzeichen im vergangenen Jahr. V.l. Dieter Steck (Vorstandsvorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim) und Klaus-Dieter Marx (Präsident des Sportkreis Heidenheim e.V.) mit den Vertretern des VfL Gerstetten .*

**Kontakt:**  
Eva Keller  
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim  
Telefon 07321 344 - 1730  
Telefax 07321 344 - 81730  
E-Mail [eva.keller@ksk-heidenheim.de](mailto:eva.keller@ksk-heidenheim.de)  
Web: [www.ksk-heidenheim.de](http://www.ksk-heidenheim.de)